

# Stadt Braunschweig

TOP

Der Oberbürgermeister FB Finanzen (FB20) 20.21-C-28/07/10	Drucksache 17058/14	Datum 19.08.2014
---	------------------------	---------------------

## Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung			Beschluss			
	Tag	Ö	N	angenommen	abgelehnt	geändert	pas-siert
StBezRat 223 Broitzem	16.09.2014	X					
Finanz- und Personalausschuss	18.09.2014	X					
Verwaltungsausschuss	23.09.2014		X				
<b>Rat</b>	30.09.2014	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140  <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats 223  <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR  <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
---	---	---	---

Überschrift, Beschlussvorschlag

### Verkauf des unbebauten städtischen Grundstücks Donaustraße/Helene-Künne-Allee in Broitzem

„Dem Verkauf des städtischen Grundstücks Donaustraße/Helene-Künne-Allee in Broitzem an Jehovas Zeugen in Deutschland, Körperschaft des Öffentlichen Rechts, Versammlung Braunschweig-Süd, wird zugestimmt.“

Begründung:

Die Stadt ist Eigentümerin eines ca. 5.739 m<sup>2</sup> großen Grundstücks, gelegen Donaustraße/Helene-Künne-Allee in Broitzem. Es handelt sich um ein Hinterliegergrundstück, welches über einen Stichweg erschlossen wird (siehe anliegenden Lageplan).

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes BM 31 „Donaustraße-Südost“. Der Bebauungsplan BM 31 setzt für das Grundstück Mischgebiet mit viergeschossiger Bauweise, einer Grundflächenzahl von 0,4 und einer Geschossflächenzahl von 1,0 fest.

In der Vergangenheit gab es wiederholt Interessenten für die städtische Fläche. Ein konkreter Kaufantrag ist jedoch nie eingegangen.

Nun liegt der Stadt ein Kaufantrag von Jehovas Zeugen in Deutschland, Körperschaft des Öffentlichen Rechts, Versammlung Braunschweig-Süd vor, die seit Jahren einen Standort für ein neues Gemeindezentrum suchen. Das zurzeit genutzte Gebäude in der Kaiserstraße entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an ein Gemeindezentrum. Insbesondere fehlen dort in zentraler Innenstadtlage Parkplätze.

Das städtische Grundstück in Broitzem soll mit einem maximal dreigeschossigen Gebäude in einer Größe von ca. 27 m x 35 m bebaut werden. Es soll vier Veranstaltungsräume und drei Wohnungen (für den Hausmeister und zwei wechselnde hauptamtliche Mitarbeiter) beinhalten. Das Gemeindezentrum soll von 10 Ortsversammlungen (Gemeinden) und fünf zu den Versammlungen gehörenden Gruppen genutzt werden. Die Veranstaltungsräume sollen über eine Kapazität für insgesamt ca. 500 Personen verfügen. Die Räumlichkeiten sollen tagsüber, in der Regel bis spätestens 22:00 Uhr, genutzt werden. Darüber hinaus sollen auf dem Grundstück ca. 100 Einstellplätze entstehen.

Eine von Jehovas Zeugen in Deutschland, Körperschaft des Öffentlichen Rechts, Versammlung Braunschweig-Süd gestellte entsprechende Bauvoranfrage hat die Zulässigkeit des Vorhabens an diesem Standort bestätigt.

Die Verwaltung empfiehlt, den Verkauf des Grundstücks an Jehovas Zeugen in Deutschland, Körperschaft des Öffentlichen Rechts, Versammlung Braunschweig-Süd zu beschließen.

I. V.

gez.

Geiger

**Anlage**

Lageplan